

REDNITZHEMBACHER «NOTIZEN»

Nr. 1

Januar 1979

Liebe Leser!

Sie haben heute eine neue Zeitung erhalten, die vom SPD-Ortsverein Rednitzhembach herausgegeben wird, und mit Recht werden Sie fragen: "Was wollen die Sozialdemokraten wohl mit den Rednitzhembacher Notizen erreichen?"

Wir machen "Notizen", weil wir alle Bürger über das politische Leben in unserer Gemeinde informieren wollen. Es wird Sie bestimmt interessieren, was mit Ihren Steuergeldern geschieht. Sie wollen auch wissen, ob und in welcher Reihenfolge Spielplätze, Fußwege oder Gemeindezentrum gebaut werden.

Ihrem berechtigten Wunsch, Wissenswertes aus Rednitzhembach zu erfahren, werden wir durch die Herausgabe von "Notizen" entgegenkommen. Darüberhinaus wollen wir gelegentlich wichtige Entscheidungen aus Bund und Land für Sie notieren und kommentieren.

★ MEHR KINDERGELD ab 1979 *
+ STEUERERLEICHTERUNGEN *

Unsere Mandatsträger und Mitglieder werden zu Problemen unserer Gemeinde Stellung nehmen und Ihnen unsere Vorstellungen verdeutlichen. Darauf haben Sie einen Anspruch. Nehmen Sie deshalb von dieser Zeitung eifrig "Notiz"!

Dieter Vogelzang

NOTIZEN aus dem GEMEINDERAT

Wasser- und Kanalgebühren ab 1.1.79 erhöht

Der Gemeinderat war sich nur darüber einig, daß die Preise kostendeckend sein müssen. Über das Ausmaß der Erhöhung war man jedoch unterschiedlicher Meinung.

Wir von der Fraktionsgemeinschaft der SPD und Bürgervereinigung kamen aufgrund eingehender Berechnungen zu dem Ergebnis, daß eine Erhöhung auf 1,25 DM für 1 cbm Wasser genügt.



Die Mehrheit beschloß schließlich, den Preis für 1 cbm Wasser von 0,80 auf 1,35 DM und die monatliche Zählergebühr von 1,50 DM auf 3,-- DM anzuheben.

Bei der Neufestsetzung der Gebühren für den Kanal lehnten wir die Berechnung nach dem Jahreswasserverbrauch entschieden ab. Wir meinen, daß das Wasser, das im Sommer zum Gießen des Gartens verwendet werden muß, nicht für die Berechnung des Abwassers herangezogen werden kann. Als Berechnungszeitraum für die Kanalgebühren schlugen wir deshalb die Zeit vom 1.10. - 31.3. vor. Neutraler Block/Parteilose Wähler/CSU und Bürgermeister Schmidt entschieden jedoch mehrheitlich anders. Ab 1.1.79 kostet für jeden cbm verbrauchten Wassers die Kanalgebühr 1,55 DM. *

Mitgliederversammlung

Dienstag, 9.1.79, 20 Uhr, Gasthaus Igelhof

- * Bericht aus dem Kreistag von Kreisrat Schultheiß
- * Neufestsetzung der Mitgliedsbeiträge
- * Wünsche und Anträge

Liebe Rednitzhembacher,
 für die unerwartet erforderlich gewordene Neuwahl zum Landrate im Landkreis Roth werbe ich wieder um Ihr Vertrauen. Der große Vertrauensbeweis bereits in der letzten Landratswahl hat meine Freunde und mich in der Auffassung bestätigt, daß ein Wechsel in der Verantwortung im Landratsamt Roth von einem großen Teil der Bevölkerung gewünscht wird. Ich sehe in der Tätigkeit als Landrat eine dienende Aufgabe für die Bürger. Eine Landratswahl ist weitgehendst eine personenbezogene Wahl, wo es vor allem auf die menschlichen Eigenschaften des Bewerbers ankommt.



Nur bürokratisches Verwalten dient niemandem. Ich möchte Ihnen ein freundlicher und hilfsbereiter Landrat sein, der für jeden, ohne Ansehung der Parteizugehörigkeit oder sonstiger Ansichten ansprechbar ist. Im Landratsamt werde ich mit meinen Mitarbeitern um ein gutes Betriebsklima besorgt sein, das von gegenseitigem Vertrauen und gegenseitiger Achtung geprägt ist. Anders ist auch die Arbeit in dem Kreistag nicht vorstellbar. Mit besten Wünschen für ein gesundes Neues Jahr verbleibe ich

Ihr *Ueberschär*

(Dr. Kurt Ueberschär)

- * Podiumsdiskussion
- * der Landratskandidaten
- * Freitag, 12.1.79
- * 19.30Uhr Stadthalle Roth
- * Fahrgelegenheit erfragen
- * Sie bei R.Weber: T.82985

INFO-STAND

Samstag, 13.1.1979
 ab 8.30 Uhr vor der Metzgerei Bachinger

★ Lernen Sie Dr. K. Ueberschär persönlich kennen! ★

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Ein ereignisreiches Jahr mit den Kommunal- und Landtagswahlen ist vorüber. Schon bald werden Sie weitere wichtige Entscheidungen treffen müssen, wenn es darum geht, den neuen Landrat und das Europäische Parlament zu wählen.



Nicht vergessen: Am 10. Juni ist Europa-Wahl!



Beachten Sie bitte den beiliegenden
Kalender 1979



Auch bei uns in Rednitzhembach müssen einige Probleme gelöst werden, vor allem der von uns immer wieder geforderte Bau einer Mehrzweckhalle innerhalb eines neuen Gemeindezentrums. Die SPD-Gemeinderäte und der Ortsverein werden sich auch im Jahr 1979 bemühen, die Lebensverhältnisse in unserer Gemeinde zu verbessern, und sich für Ihre berechtigten Interessen einsetzen.

"Politik aus erster Hand" war die Devise unserer zahlreichen Versammlungen, wenn Abgeordnete und Kandidaten Sie über aktuelle Fragen informierten. Aber auch die gesellschaftlichen Veranstaltungen kamen nicht zu kurz. Hier soll nur an unseren zünftigen Faschingsball und an die schöne Herbstfahrt erinnert werden. Der Blumenverkauf zum Muttertag für einen guten Zweck und das Weihnachtsbasteln der Kinder fanden ebenfalls großen Anklang.

Wir danken deshalb allen, die zu unserer erfolgreichen Tätigkeit im letzten Jahr beigetragen haben und wünschen Ihnen ein gesundes und erfolgreiches Neues Jahr!

Mit freundlichen Grüßen

Ihr SPD-Ortsverein

Robert Weber

Robert Weber ist neuer Vorsitzender

Am 24.11.78 haben mich die Mitglieder der SPD in Rednitzhembach zum neuen Vorsitzenden gewählt - überraschend für viele, genauso auch für mich selbst.

Meine Frau, meine beiden Kinder und ich haben uns im vorletzten Jahr in Untermainbach, Am Steinbruch 26, seßhaft gemacht.

In Rednitzhembach deshalb, weil wir nach Abwägung vieler Gesichtspunkte zu dem Ergebnis gekommen sind, hier einen Platz und eine Umgebung gefunden zu haben, wo wir uns wohlfühlen können.

Ich meine, das ist es doch, was so viele Leute bewogen hat - und noch bewegen wird, nach Rednitzhembach zu kommen. Sicher haben auch Sie beim Blick über den Zaun, z.B. auf die Gemeinschafts- oder die Freizeiteinrichtungen inzwischen feststellen können, daß in unserer Gemeinde noch genügend Arbeiten und Aufgaben anstehen.

Sie alle, insbesondere die alteingesessenen Bürger wissen, daß die



R. Schultheiß übergibt den Vorsitz an R. Weber

SPD in Rednitzhembach und vorher in den ehemaligen Gemeinden seit Jahren gute Arbeit geleistet hat. Ich erinnere nur an die Namen Heinz Hupfer und Georg Köstler.

Diese Tradition fortzusetzen, ist die Aufgabe unserer Gemeinderäte - unterstützt von allen Mitgliedern der SPD und getragen vom Vertrauen der Bürger und ihrer Bereitschaft, offen über die kommunalen Belange in unserer Gemeinde zu diskutieren. Ich möchte Sie, verehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger, zur Mitarbeit herzlich einladen.

Ihr

Robert Weber

NOTIZEN aus dem GEMEINDERAT

➤ Antrag der SPD und Bürgervereinigung Rednitz-hembach in der Gemeinderatssitzung vom 4.7.78:

★ Spielplätze ★ Spielplätze ★ Spielplätze★

➤ Begründung: "Im Bereich der Hembacher Straße wohnen viele kinderreiche Familien, die z.T. in Mehrfamilienhäusern als Mieter leben. Um die Kinder vor den großen Gefahren auf der Hembacher Str. zu schützen, beantragen wir, möglichst bald einen Kinderspielplatz durch die Gemeinde zu errichten. Es ist wünschenswert, daß auch in den anderen Ortsteilen Spielplätze geschaffen werden."

➤ Ergebnis: Es ist zu erwarten, daß im Frühjahr nahe der Hembacher Str. zwei Spielplätze entstehen werden. Damit werden die berechtigten Wünsche der vielen Kinder, die auch im Rathaus vorgetragen wurden, hoffentlich bald erfüllt.

gez. Rolf Schultheiß,
Fraktionsvorsitzender

Großer SPD-Fasching

Samstag, 20.1.1979,

20 h, Schwander Turnh.

Weitere Information und Anmeldung bis 13.1. bei F. Meister, Finkenstr. 9, T. 4909 und H. Müller, Grenzweg 20, T. 5740

verantwortlich:
Dieter Vogelsang
Ringstraße 68



Jungsozialisten sind alle Mitglieder der SPD bis zu 35 Jahren. Natürlich können auch andere in unserer Gemeinschaft mitarbeiten. In Rednitz-hembach haben wir bisher eine Vielzahl von überwiegend kulturellen Veranstaltungen für die Jugend durchgeführt. Weitere sind geplant. Wer Interesse an der Mitarbeit hat bzw. Vorschläge machen möchte, rufe Erwin Szauer, Hembacher Str. 20, an: T. 82580